

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

30. Woche
26. Juli 2013

Wer heizte mehr ein? Die Sonne, die Bands oder der Grill?

Diese Frage stellte sich mehr als einmal beim diesjährigen Stadtfest. Bei Temperaturen um die 30 Grad am Freitag wie am Samstag kam jeder ins Schwitzen, ob mit oder ohne Aktivitäten. Und aktiv waren ganz viele um den Besuchern etwas zu bieten. Fleißige Hände der Eppelheimer Vereine sorgten für Spezialitäten vom Grill, vom Zapfhahn und aus der Flasche. Das BürgerkontaktBüro bot am Freitag alkoholfreie Cocktails und am Samstag Kaffee und Kuchen. Starker Andrang herrschte natürlich bei den kühlen Getränken. Nach der Eröffnung des Festes am Freitag nachmittag dauerte es ein wenig bis sich der Festplatz füllte. Das lag mit Sicherheit nicht an den jungen Bands, die trotz des etwas spärlichen Publikums ihr Bestes gaben. Von Precious Sounds über Anica, Down Rock Anthology, Hier, Kristina Neureuther bis ZIO überzeugten die Musikerinnen und Musiker mit Hingabe, Talent und professionellem Einsatz.

Die Neuerung des Festkonzeptes mit neuen Bands könnte eine Erfolgsgeschichte werden. Kaum waren die Temperaturen dank einer leichten Brise etwas erträglicher geworden, standen schon die Finest Friends auf der Bühne, um dem inzwischen gut gefüllten Festplatz einzuheizen und bis Mitternacht mit Pop und Rockklassikern die Partystimmung hochzuhalten.



Am Samstag war der Schatten ein weiteres mal sehr gefragt. Ob es an der prallen Sonne lag, dass der eigens aus Wiesbaden angereiste Ehrengast, Oberst Thomas Mayfield von der US Army, den Zapfhahn erst beim zweiten Versuch richtig platzieren konnte? Bei Bilderbuchwetter begrüßte Bürgermeister Mörlein neben dem Ehepaar Mayfield auch Oberst DeCoster und Gattin von der US Standortverwaltung Baden-Württemberg sowie den Bundestagsabgeordneten Dr. Karl Lamers und die Delegation der Partnerstadt Montebelluna. Während es sich die Besucher gemütlich machen durften, traten die ersten Sportler zu den Kett-Car Rennen an. Allen voran und außerhalb der Wertung die Kontrahenten der Premierenveranstaltung des vergangenen Jahres, Oberst DeCoster und Bürgermeister Mörlein. Nach geglückter Revanche für die amerikanische Seite und zwei italienisch-deutschen Duellen durften alle anderen ihre Kräfte auf Schul- und Schillerstraße messen, wobei so mancher Liter Schweiß vergossen wurde.

Mit einer Zeit unter zwei Minuten (1:57.40) sicherte sich Roland Lichterberg hier den obersten Platz auf dem Siegertreppchen. Nachdem die unermüdeten Bauhofmitarbeiter die Strecke für das Heuwagenrennen präpariert hatten, starteten zunächst in zwei Altersgruppen je drei Kinderteams. Beflügelt durch die Anfeuerungsrufe der Zuschauer gingen alle Mannschaften behetzt zur Sache und am Ende standen alle auf dem Treppchen. Das Team "Feuerwehrkids" siegte in der Altersgruppe der 7-9 jährigen, während "Die Wölfe" sich bei den 10-11jährigen über Eintrittskarten zum Freizeitpark Tripsdrill freuen konnten.

Mit Oberst Mayfield als Starter gingen schließlich die schweren Boliden der großen Klasse auf die Strecke um den Wasserturm.

Das Teilnehmerfeld war durch diverse wichtige Sportveranstaltungen, die zeitgleich stattfanden, stark dezimiert, so dass sich die Gastmannschaft aus Montebelluna nur mit den Lokalmatadoren der SG Poseidon und der Spielgemeinschaft ASV/DJK messen konnte. Die Sportsleute der SG Poseidon mussten sich denkbar knapp den durchtrainierten Italienern geschlagen geben, denn zwischen ihnen lagen nur 38 Hundertstel Sekunden. Während die Siegerehrung schon kurz nach den



Rennen und vor der Bühne durch Bürgermeister Mörlein routiniert über die Bühne gebracht wurde, erforderte ein weiterer Wettbewerb, der erstmals im Rahmen von Happy Eppelheim stattfand, etwas mehr Geduld: Beim Luftballonweitflug wird sich erst in einigen Tagen herausstellen, wer die heliumgefüllte Nase vorne hatte. Die heiße Witterung schien sich auf die Flugeigenschaften negativ auszuwirken, und so mussten die eifrigen Helfer manche Karte mit zwei oder drei Ballons versehen, bis der Aufstieg glückte.

Um kurz nach 20.00 Uhr betrat die Uwe Janssen Band dann die Festbühne und begeisterte das Publikum mit authentisch dargebotenen klassischem Rock, der in die Beine ging. Ohne Rücksicht auf das Thermometer gaben Janssens Jungs alles und wurden nicht zuletzt für ihren glasklaren Sound verdienstermaßen bejubelt.

Die US Army Rock Combo "Nightfire" setzte zweieinhalb Stunden später das hohe musikalische Niveau mit Schwerpunkt auf amerikanischen Rocksongs fort und ließ den Platz zwischen Rudolf-Wild-Halle und Rathaus beben bis sich gegen 1.00 Uhr die Letzten auf den Heimweg machten.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr** (nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center: tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 26.07.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Samstag, 27.07.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Sonntag, 28.07.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78,
HD-Pfaffgrund, Tel. 7 50 91 91

Montag, 29.07.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Dienstag, 30.07.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Mittwoch, 31.07.

Apotheke Schmitt, Steubenstraße 44,
HD-Handschuhsheim, Tel. 40 00 42

Donnerstag, 01.08.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 2 17 84

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung 22. Juli 2013

Veröffentlichung der Beschlüsse

Zukünftige Entwicklung der Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule

Nach ausführlicher und kontroverser Diskussion hat das Gremium beschlossen, dass beim Ministerium für Kultus und Sport ein Antrag auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule gestellt werden soll.

Sanierung der Kunststoffrundlaufbahn auf dem Sportgelände des Turnvereins Eppelheim

Die Mitglieder des Gemeinderates haben einstimmig einer erhöhten Finanzierung der Sanierungskosten der Kunststoffrundlaufbahn auf dem Sportgelände des Turnvereins Eppelheim zugestimmt.

Die Gesamtkosten für die Stadt Eppelheim dürfen jedoch nach Abzug des Eigenanteils des TVE in Höhe von 10.000 Euro den Betrag von 250.000 Euro nicht übersteigen. In den 250.000 Euro ist die Zwischenfinanzierung des BSB-Zuschusses in Höhe von 43.200 Euro beinhaltet.

Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage

Der Gemeinderat hat bei 3 Gegenstimmen entschieden, künftig 2 Mal/Woche ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät einzusetzen.

Orgel - Schenkung der Familie Walter

Die Schenkung einer Orgel wurde angenommen.

Dieser Beschluss erging mehrheitlich.

Spendenannahme

Der Annahme von Spenden hat der Rat einstimmig zugestimmt.

Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

VZ 20 Finanzwesen

Erinnerung an Steuerfälligkeit und Wasser-/Abwassergebühren

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der 3. Grundsteuerrate, 3. Gewerbesteuer sowie an den 3. Abschlag für Wasser-/Abwassergebühren am

15. August 2013.

Sofern uns keine Einzugsermächtigung* vorliegt, bitten wir Sie um Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens oder um Bareinzahlung bei der Stadtkasse.

Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine Mahnkosten (mind. 4,00 Euro) entstehen.

Grundsteuer-Jahreszahler

Wir möchten unsere Steuerzahler heute erneut auf die Möglichkeit der Jahreszahlung hinweisen. Auf **formlosen** Antrag **bis spätestens 30. September** kann Jahreszahlung für die Grundsteuer ab dem Folgejahr beantragt werden. In diesem Fall wird der

Gesamtbetrag auf einmal und zwar genau in der Mitte des Jahres jeweils am 1. Juli

fällig. Somit ist nur noch **eine** Überweisung bzw. Bankabbuchung erforderlich.

*Sollten Sie uns eine Einzugsermächtigung (**künftig: SEPA-Lastschriftmandat**)

erteilen wollen, bitten wir Sie ab sofort wegen der Umstellung auf SEPA =Single Euro Payments Area (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) nur noch die IBAN und BIC anzugeben. Diese können Sie entweder auf Ihrem Kontoauszug oder eventuell auch auf

der Rückseite Ihrer Bankcard finden.

Bitte beachten Sie, dass ab sofort die SEPA-Lastschriftmandate nur noch im Original gültig sind.

Formulare finden Sie unter www.eppelheim.de/Rathaus/Formulare/Einzugsermächtigung.

Aus dem Ortsgeschehen

Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Die Stadtbibliothek hat in den Sommerferien geöffnet!

Vergessen Sie jedoch nicht, Ihre Medien vor Ihrem Urlaubsantritt abzugeben bzw. zu verlängern. Dies können Sie sowohl per E-Mail als auch per Telefon oder Internet erledigen!

Das Team der Stadtbibliothek wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Urlaubszeit!

Erinnerung an das Ferienprogramm in der Stadtbibliothek

Denken Sie bitte daran, Ihr/e Kind/er zum **Ferienprogramm in der Stadtbibliothek** zu schicken, das am **30. Juli 2013** stattfindet. Das **"Museum im Koffer e.V."** kocht mit den Kindern von **09.30-12 Uhr** und am **Nachmittag** begeben sich die Kinder, ebenfalls mit dem **"Museum im Koffer e.V."**, auf **"eine Reise in die Steinzeit"** von **15-17 Uhr**.



Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 29. Juli

Elisabetha Hecker 76 Jahre
Horst Kuhn 76 Jahre

Dienstag, 30. Juli

Anna-Maria Hirsch 84 Jahre
Heinrich Löser 79 Jahre
Brigitte Kuzi 71 Jahre

Mittwoch, 31. Juli

Elisabetha Kramer 91 Jahre
Fridolin Beck 86 Jahre

Donnerstag, 01. August

Wolfgang Schäfer 85 Jahre
Rudolf Prechtel 79 Jahre
Eva-Marie Klein 79 Jahre
Osman Turgut 74 Jahre
Helga Treiber 73 Jahre

Freitag, 02. August

Barbara Forwig 93 Jahre
Mümin Aysan 77 Jahre
Dr. Hans Opferkuch 73 Jahre

Samstag, 03. August

Werner Ripperger 83 Jahre

Sonntag, 04. August

Stefan Petschi 76 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

ERINNERUNG

Altersjubilare und Familienjubiläen

Sie werden in diesem Jahr 70 oder älter und möchten in der Presse **nicht** veröffentlicht werden? Abmeldung bei der Stadtverwaltung, Frau Wenzel 794-101.



Am 31. Juli 2013 feiert

Frau Hedwig Dobmeier

ihren **90. Geburtstag**



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Am 03. August 2013 feiert

Frau Irma Zobeley

ihren **90. Geburtstag**



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Verschenken, verloren, gefunden

zu verschenken

Lfd. Nr. 1713 Tel.: 7 35 33 50

1 Wohnzimmerschrank, 4-teilig, Rosenholz

Lfd. Nr. 1714 Tel.: 0175 2212017

Einbauküche mit Elektrogeräten, L-Form, 2,55x2,54 m

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Veranstaltungen der Stadt

Komödie in Eppelheim



Di. 01. Oktober, 20 Uhr

Zärtliche Machos

mit Hans-Jürgen Bäumler, Michaela Schaffrath,
u.a.

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Fünf Karten zu 40,- Euro!

Sie erinnern sich? Bei allen Auf-
führungen mit Theaterbestuhlung
im Kultursaal der Rudolf-Wild-
Halle können sie 5 Karten zu
einem Gesamtpreis von 40,- Euro
erwerben. Die Plätze befinden
sich in der Kat. II im Block A und
C im Außenbereich.

Normalerweise kostet eine Karte in der Kat. II 16,- Euro, 5 Karten
würden somit 80,- Euro kosten. Also sparen Sie 40,- Euro.

Es lohnt sich also - "5 zu 40,- Euro".





Rudolf-Wild-Halle
Kulturzentrum Eppelheim

STADT
EPPELHEIM

1988

**Mal wieder ins
Theater gehen....**

...in der
**Rudolf-Wild-Halle Eppelheim
kein Problem!**

**Wir verschieben bei unseren
Veranstaltungen das Komma:**

**Statt 20,00 € (erm. 18,00 €) in Kategorie 1
nur 2,00 € (erm. 1,80 €)**

**Statt 16,00 € (erm. 14,50 €) in Kategorie 2
nur 1,60 € (erm. 1,45 €)**

Berechtigt sind Personen mit folgenden Leistungsbezügen:

- Grundsicherung
- Arbeitslosengeld II
- Kinderzuschlag
- Wohngeld

**Für Fragen stehen Ihnen Herr Wiedmaier (Tel. 06221 794-120,
Zimmer 17, EG) oder Herr Horsch (Tel. 06221 794-403,
Zimmer 21, 1. OG) gerne zur Verfügung.**

Senioren**Akademie für Ältere**

Veranstaltungen vom 29. Juli bis 2. August 2013

Montag, 29. Juli

07:30 Uhr Hbf.-HD Kurfürstenanlage, Josefine Mömken, Immer
mit der Ruhr, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Siegfried Eich-
ler, Südamerika - Diavortrag

Dienstag, 30. Juli

15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hans Th. Flory, Jakob von Uex-
küll - Der Erfinder des Alternativen Nobelpreises, Vortrag, 15:45
Uhr Bergheimer Straße 76, Heidrun Grauerholz-Heckmann, Marcel
Proust - „Combray“ -

Mittwoch, 31. Juli

10:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochen
der deutschen Literatur, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof.
Dr. Bernd Fugger, Schöner Lügen, Vortrag, 15:00 Uhr Bergheimer
Straße 76, Dr. Ingrid Zundel, Allein, doch nicht einsam, Vortrag,
15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streif-
züge durch eine faszinierende Wissenschaft

Donnerstag, 01. August

07:55 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas
Europas Rosengarten, 09:35 Uhr Hbf.-HD Nordausgang, Wolf-

gang Wernz, Rheinebene I, 10:30 Uhr Feuerwehr HD, Baumschu-
lenweg 4, Rebecca Weschenfelder, Besuch bei der Heidelberger
Feuerwehr, 10:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Elisabeth Schmidt,
Abschlusskonzert des Jahreskurses Klavier, Klavierschüler spielen
Etüden und Lieder von Heinrich Schütz, Mozart, Beethoven u.a.m.
11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Emil Nolde -
Der eigenwillige Künstler aus dem Norden, Diavortrag, 15:30 Uhr
Bergheimer Straße 76, Gerhard Schreiter, Impressionen aus der
Provence, Diavortrag

Freitag, 02. August

08:30 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb, Karlsruhe - die
„Fächerstadt“, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König,
Kunst und Zeitgeschichte, Vortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße
76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik, Dis-
kussionskreis.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter
Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Seniorenzentrum Haus Edelberg

Senioren-Zentrum Haus Edelberg
Eppelheim

**SOMMERFEST**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
Angehörige und Freunde unseres Hauses,

am
Samstag
27. Juli 2013
von 15.00 bis 17.00 Uhr

findet unser diesjähriges Sommerfest statt.
Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns zu feiern!

- | | |
|--------------|---|
| 15.00 Uhr | Begrüßung der Bewohner und Gäste |
| 15.05 Uhr | Musikalische Unterhaltung mit dem Alleinunterhalter
Lothar Förderer |
| ab 15.00 Uhr | Jürgen`s mobiler Streichelzoo im Foyer |
| 16.00 Uhr | Musikalische Unterhaltung mit dem Alleinunterhalter
Norbert Schrembs |

Interessierten Besuchern zeigen wir gerne
von 15.00 bis 17.00 Uhr unser Haus,
mit allen Informationen, die Sie sich wünschen!

*Auf Ihr Kommen freut sich die Hausleitung Jörg Israel
sowie alle Haus Edelberg-Mitarbeiter!*

Senioren-Zentrum Haus Edelberg
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim
Tel.: 06221 / 75 69-0; Fax: 06221 / 75 69-499
Senioren-Zentrum.Eppelheim@Haus-Edelberg.de
www.haus-edelberg.de

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirche**

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros!

Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr 26.07. 18.00 Teestube – School-out-Party

	18.45	Kirchenchor
Sa	27.07. 15.30	Mitarbeiterfest der Nachbarschaftshilfe auf der Wiese hinter der Kirche
So	28.07. 10.00	Predigtgottesdienst Pfr. Schilling
Mi	31.07. 10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Michael Starck
So	04.08. 10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Blázquez
Di	06.08. 17.00	Besuchsdienstkreis

Wochenspruch: Lk 12,48

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Achtung!! Öffnungszeiten im Pfarramt

25.07- 06.09.2013 (Sommerferien):

MO, DI und FR 10-12 Uhr

MI Pfarramt geschlossen

DO 16-18 Uhr

Wir bitten um Beachtung, dass in den Ferien keine Gruppen und Kreise stattfinden.

40 Jahre Singkreis an der Pauluskirche Eppelheim

"Gottes Geschöpfe kommt zuhauf"

Unter diesem Titel fand am 14. Juli ein Konzert in der Pauluskirche zu Eppelheim statt. Der Singkreis hatte zu einem sommerlichen Melodienreigen eingeladen, um zusammen mit seinen Gästen sein vierzigjähriges Bestehen zu feiern. Viele waren dieser Einladung gefolgt, darunter auch etliche ehemalige Sängerinnen und Sänger aus nah und fern sowie der langjährige frühere Chorleiter Manfred Erdel.

Nach einer schwungvollen Eröffnung mit dem Kanon "Halo Django" präsentierte der Singkreis unter der Leitung von Otmar Wiedenmann-Montgomery mit verschiedenen Gesängen und Motetten aus seinem Repertoire eine kleine Rückschau auf die vergangenen 40 Jahre. Der musikalische Bogen spannte sich von Hans Leo Hassler und Adam Gumpelzhaimer bis zu John Rutter. Die ebenfalls von Otmar Wiedenmann-Montgomery geleitete Frauenkantorei Eppelheim hat ihre Wurzeln im Singkreis, und so war es für diese Gruppe selbstverständlich, das Konzert mit zwei Gesängen aus "Ordo Virtutum" (Hildegard von Bingen) sowie Werken von Arnold von Bruck, Carl Reinecke, Fanny Mendelssohn und Knut Nystedt zu bereichern.

Deborah, Dorothea und Ulrike Pfaff (Blockflöten) mit der 1. Sonate F-Dur von Georg Philipp Telemann, Peter Krieg (Querflöte) mit dem Andante in C von Wolfgang Amadeus Mozart und das Klavierduo Tatjana Kontorovich und Otmar Wiedenmann-Montgomery mit dem Rondo in A von Franz Schubert sorgten für instrumentale Akzente im bunten Melodienreigen. Der gemeinsame Gesang von Chören und Konzertbesuchern wurde an der Orgel begleitet von Kantor Jens-Martin Ludwig aus Gelsenkirchen. Mit einem stimmungsgewaltigen gemeinsamen "Halleluja" von John Rutter klang das Konzert festlich aus.

Im Anschluss traf man sich im Gemeindesaal bei einem üppigen Buffet. Hier präsentierte sich auch der neu gegründete Förderverein Kirchenmusik Eppelheim e.V., der hinfür die kirchenmusikalische Arbeit vor Ort finanziell unterstützen wird.



Probentermine des evang. Kirchenchores während der Sommerferien:

Freitag, 26.07.13: findet nicht statt
Freitag, 02.08.13: findet statt
Freitag, 09.08.13; findet nicht statt
Freitag, 16.08.13; findet statt
Freitag, 23.08.13: findet statt
Freitag, 30.08.13: findet nicht statt
Ab Freitag, den 06.09.2013 findet der Kirchenchor wieder ganz regulär jeden Freitag statt.

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	27.07.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	28.07.	09.30	Hl. Messe
		10.00	Kleinkindgottesdienst (Sitzungszimmer Gemeindehaus St. Franziskus)
Di.	30.07.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Pfaffgrund

So. 28.07. 11.00 Hl. Messe

Wieblingen

Sa. 27.07. 18.00 Hl. Messe

Termine

Krypta-Kinderkirche

Einladung zum Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 28. Juli 2013, um 10.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses St. Franziskus, Blumenstr. 33.

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 05.-09.08.2013 täglich von 10.00-12.00 Uhr geöffnet. Frau Laschett hat die Vertretung inne.

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 17 Uhr - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Käthe-Kollwitz-Schule

Entlassschüler wieder erfolgreich

Im Juli wurden sechs Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der 9. Klasse aus unserer Schule entlassen. Fleißig haben sie während des Schuljahres gearbeitet und gute Zeugnisse bekommen. Besonders stolz sind natürlich die drei Schulfremdenprüflinge: Sie haben die Schulfremdenprüfung erfolgreich bestanden und den Hauptschulabschluss in der Tasche! Dazu mussten sie eine Präsentations-, eine Projekt-, 2 schriftliche und 2 mündliche Prüfungen bestehen. Dank der guten Zusammenarbeit und der Unterstützung durch Herrn Konrektor Brauch hat alles prima geklappt.



Und wie geht's nun weiter?? Drei unserer Abschlusschüler/innen haben eine Lehrstelle gefunden, drei besuchen weiter die Schule. Wir wünschen euch alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg!



Friedrich-Ebert-Schule



Bildungserfahrung und Hauptstadtluft Friedrich-Ebert-SchülerInnen auf Studienfahrt in Berlin

Es war der Höhepunkt des Schuljahres: Beide neunten Klassen der Friedrich-Ebert-Werkrealschule waren, kurz nach ihrer erfolgreichen Hauptschul-Abschlussprüfung, zur fünftägigen Studienfahrt in Berlin.

Die Klassenlehrer Vivienne Al Dahouk und Marc Böhmann sowie Lehrerin Kristina Ulrich hatten, gemeinsam mit den Klassen, ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das lehrreich und unterhaltsam zugleich war.

So besuchten die Eppelheimer Ebert-Schüler die Erlebnis-Ausstellung "The Story of Berlin", das Schöneberger Rathaus, das Stasi-Museum, das Holocaust-Mahnmal und die Mauer-Gedenkstätte in der Bernauerstraße. Zur Entspannung gab es eine Runde Schwarzlicht-Minigolf, den Besuch von Madame Tussauds Wachfiguren-Kabinett und einen Abend in der Matrix-Schülerdisco. Zwischendrin hatten die Schüler genügend Zeit, um eigene Berlin-Schwerpunkte zu setzen und die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Höhepunkt für viele Schüler war der Besuch des Deutschen Bundestages im Reichstagsgebäude. Nach der intensiven Personenkontrolle erfuhren die Schüler auf der Tribüne über dem weitläufigen Plenum viel von der bewegten Geschichte und der jetzigen Arbeitsweise des deutschen Parlaments. Besonders spannend war dann die Begegnung mit dem SPD-Wahlkreisabgeordneten Lothar Binding (Foto), der sich viel Zeit für die Eppelheimer Schüler nahm und sehr anschaulich erzählte, wie er selbst über sein soziales Engagement in die Politik kam. Dabei machte er den jungen Staatsbürgern Mut, sich für ihr Gemeinwesen und ihre Ziele zu engagieren und sich gegen Ungerechtigkeiten in der Gesellschaft zur Wehr zu setzen. "Vielleicht ist eine oder einer von Euch dann irgendwann auch Abgeordneter im Bundestag und vertritt die Interessen der Bevölkerung", so Binding.



Nach fünf proppenvollen Tagen mit unzähligen Eindrücken, wenig Schlaf und tollem Wetter war das Resümee der Schüler rundum begeistert. Für die beiden Klassenlehrer spielt diese Studienfahrt im Bildungsprogramm der Schule eine herausragende Rolle: "Viele unterrichtliche Inhalte aus den Fächern Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde oder auch Erdkunde können wir hier in Berlin intensiv vertiefen", so Vivienne Al Dahouk und Marc Böhmann.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



Vorgeschmack auf die Sommerferien

Eichenfest am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

(uf) Es war ein Sommerfest, wie es im Bilderbuch steht: Bei mediterranen Temperaturen feierte das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) sein traditionelles Eichenfest. Viele Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer gaben sich ein Stelldichein rund ums Eppelheimer Gymnasium, um gemeinsam das Schuljahresende zu begehen. Neben zahlreichen ehemaligen Abiturienten konnten auch viele zukünftige Fünftklässler durch Schulleiter Bernhard Fellhauer begrüßt werden. Der Freundeskreis des DBG hieß die Ehemaligen mit einem Glas Sekt willkommen und warb bei den Eltern der zukünftigen und jetzigen Schüler darum, Mitglied im Freundeskreis zu werden und in einem netten Team aktiv bei schulischen Veranstaltungen und Projekten mitzuwirken – Nachwuchs im Freundeskreis wird dringend gesucht. Großes Engagement hatte auch der Elternbeirat gezeigt und alle Vorbereitungen zum Gelingen des Eichenfestes getroffen.

Schüler der Kursstufe sorgten für heißes Grillgut, Eltern und Lehrer für Ausschank der kühlenden Getränke. Viele fleißige Hände hatten leckere Salate und Nachtische gezaubert. Den Gaumenschmaus ließ man sich bei fetzigen Klängen schmecken: Schüler trugen Musik vor und zwei Elternbands rockten virtuos auf der Bühne in der Aula und im Pausenhof. Zwischendrin führte eine Gruppe Schüler ein englisches Theaterstück auf, das sie an den vorausgegangenen Projekttagen einstudiert hatte, und die Theater-AG zeigte einen Ausschnitt aus ihrer aktuellen Produktion „Die fremde Stadt“, die im Oktober zur Aufführung gelangen wird. Die laue Sommernacht lud noch viele Gäste zum Bleiben ein – das Eichenfest bot allen einen Vorgeschmack auf die Sommerferien.

Uta Fink, Foto: Uta Fink



Freundeskreis Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Sektbar beim Eichenfest

Bei bestem Sommerwetter traf sich, traditionell am letzten Freitag des Schuljahres, die Schulgemeinschaft samt Eltern und Freunden des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, zu einem **stimmungsvollen Fest**.

Zwar nicht rund um die Eiche, aber dennoch hauptsächlich unter strahlend blauem Himmel feierten allesamt das ausgehende Schuljahr. Wer sich in das Foyer der Schule verirrte, traf auf die Sektbar des Freundeskreises. Interessante Gespräche wurden dort, neben dem Sektausschank, geführt. So konnte das **Hauptanliegen des Vorstandes, eine aktive, neue Vorstandschaft zu generieren**, immer wieder thematisiert werden. Spontan fand sich auch

ein ehemaliger Abiturient, der sich bereit erklärte in einer weiteren Veranstaltung zu dem Thema: „Was tun nach dem Abitur?“ seinen Werdegang an einer dualen Hochschule zu präsentieren. Diese Veranstaltung wird im Herbst des neuen Schuljahres stattfinden.

Der Freundeskreis wünscht einsteilen allen Mitgliedern, Lehrerinnen und Lehrern, Schölerinnen und Schölern des DBG eine erholsame Ferienzeit und einen guten Start in das neue Schuljahr.

Von Frankreich zum Eichenfest DBG-Schöler auf Regiotour

(sf) „So könnte Schule immer sein“, kommentierte ein sichtbar zufriedener Teilnehmer die Tour. Dieses Jahr standen die letzten Schultage im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) ganz im Zeichen klassen- und fächerübergreifender Projekte. Insgesamt acht Fönf- und Siebtklässler sowie zwei Lehrer erkundeten per Rad die nähere und weitere Umgebung. Bereits der Prolog bis Speyer zeigte mit Erdwämebohrung, Steffi-Graf-Park, Kollerinsel samt Polder und Kaiserdom die Vielfalt unserer Nachbarschaft. In der Festungsstadt Germersheim wartete das Deutsche Straßenmuseum. Yasmine, das momentane Hoch, meinte es besonders gut. Mit Rückenwind ließ sich die Königsetappe bis Karlsruhe souverän meistern. Erfrischende Baggerseen sorgten für die nötige Kühlung. Auf verkehrsarmen Wegen rollte der DBG-Express entlang des Bienwalds durch das nördliche Elsass. Toll, mit welcher Selbstverständlichkeit die erlernten Französischkenntnisse angewandt wurden. Mit Flammkuchen und Eis wurden in Wissembourg die nach 150 Radkilometern leeren Kohlenhydratdepots aufgefüllt. Genial, dass nach Rückfahrt mit der S-Bahn via Neustadt und Mannheim punktgenau das Eichenfest am DBG anvisiert werden konnte.

Text und Foto: Jürgen Schnepf



Kommunaler Kindergarten



Der 4. Juli in der Villa Kunterbunt

Der 4. Juli war dieses Jahr nicht nur für alle Amerikaner, sondern auch für die Kindergartenkinder der Villa Kunterbunt ein besonderer Tag: Rebecca, Mama von Sydney und Spencer, besuchte die Piratengruppe. Im Sitzkreis erzählte sie die spannende Geschichte, warum die Amerikaner den 4. Juli feiern. Sie berichtete, dass die 13 Kolonien in Nordamerika dem englischen König unterstanden und hohe Steuern zahlen mussten. Sie wollten aber mehr Rechte und erkämpften sich diese im Unabhängigkeitskrieg. Noch im Krieg, am 4. Juli 1776, wurde die Unabhängigkeitserklärung unterschrieben - die 13 Kolonien wurden somit die 13 Gründerstaaten der Vereinigten Staaten von Amerika.

Die Kinder waren besonders neugierig zu erfahren, wie die Amerikaner in ihren Familien den Unabhängigkeitstag feiern: die Kinder haben schulfrei, es gibt ein leckeres Barbecue und abends ein großes Feuerwerk.

Anschließend übte Rebecca mit den Kindern ein paar englische Wörter: Was heißt „hand“, „foot“, „house“, „ball“ und „dog“? Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und nach kurzer Zeit beherrschten sie die Wörter schon richtig gut.

Danach wurde gebastelt: zunächst eine Schildkröte (hatte sich Sydney gewünscht) – ganz in den Farben der amerikanischen

Flagge („red, blue, white“). Die Kinder durften die ausgestanzten Teile zusammenkleben und mit einem Faden zum Aufhängen befestigen. Weiter gab es noch Perlen- ebenfalls in den passenden Farben - aus denen die Kinder Armbänder und Ketten fädeln durften. Zum Abschluss ging es mit allen Kindern der Villa Kunterbunt in den Garten – zum Kernweitspucken – ein beliebtes Spiel in Amerika. Da es gerade im Süden von Amerika keine Kirschbäume gibt, nimmt man dort statt Kirschkernen Melonenkerne zum Weitspucken. Die Kinder strengten sich richtig an und hatten Riesenspaß. Ihre Melonenstücke durften sie dann noch aufessen – lecker!! Herzlichen Dank an Rebecca für den tollen Vormittag!

Die Maxis der Villa Kunterbunt auf Sternreise

Eine seltsame Spannung entstand als die Maxis der Villa Kunterbunt am Dienstag T-Shirts überreicht bekamen. Vorne aufgedruckt das Gruppenfoto der Neun, für die bald ein neuer Lebensabschnitt beginnen wird. Am nächsten Tag würde es losgehen – das Ziel: ein gut gehütetes Geheimnis. So trafen sich mittwochmorgens die Neun, um in neue Welten aufzubrechen. Aber zuerst wurde gut und ausgiebig zusammen im Garten bei herrlichem Sonnenschein gefrühstückt. Dann ging es los. Gemeinsam mit den 2 Erzieherinnen Annette und Birgit starteten sie mit der Straßenbahn Nr. 22 von der Endhaltestelle aus in Richtung Heidelberg. Am Betriebshof wurde umgestiegen und von dort aus an den Bahnhof gelaufen. Hier bestieg die Gruppe eine S-Bahn und fuhr nach Mannheim. Endlich war das Ziel erreicht: das Planetarium. Es ging auf Sternreise – die Vorführung: Lars, der kleine Eisbär (angelehnt an das Buch: Lars in der Walbucht) gefiel den Maxis sehr, und sie lauschten ganz gespannt der Erzählung und tauchten hierbei ganz in die Atmosphäre des Planetariums mit seinen Sternenprojektoren und vielen Lichtern an der Decke ein. Besonders bequem fanden sie auch die tollen klapp- und drehbaren Sessel. Nach der Vorführung waren alle hungrig und so gab es beim naheliegenden großen M einen Mittagsimbiss. Frisch gestärkt und ausgeruht ging es zum nächsten Ziel. Ein paar Stationen mit der Bahn, ein kleiner Fußmarsch und schon waren die Forscher am Unteren Luisenpark angekommen. Hier konnten sie sich austoben und am Ende gab es noch ein Quiz, das es zu lösen galt. Der Vormittag im Planetarium hatte alle sehr beeindruckt und so hatte keines der Kinder Probleme zu wissen, welche Sternbilder in der Geschichte vorkamen, wo Lars und mit welchen anderen Tieren er zusammen lebt - oder auch wie die Straße heißt, in der sich unser Sonnensystem befindet. Natürlich wussten alle, was Birgit zum Mittagessen gegessen hatte oder mit wie vielen Bahnen sie seit dem Morgen gefahren waren. Testen mussten sie dann noch, wie viele Kinder man benötigt, um den dicksten Baum im Luisenpark zu umkreisen – aber das hatten sie auch schnell heraus. Es waren 5 Kinder. Nachdem alle die richtigen Lösungen hatten, wurde die Heimreise mit der OEG über den Hauptbahnhof nach Eppelheim angetreten, wo sie schon von den Eltern vor der Villa Kunterbunt erwartet wurden. Jeder bekam zum Abschluss noch eine Urkunde für den Maxiausflug 2013. Das geplante abschließende Eisessen wurde am darauffolgenden Tag nachgeholt und noch mal ausgiebig genossen. Allen Maxis hat der Ausflug sehr gefallen und sie bedanken sich für den gelungenen Tag bei Birgit und Annette !!



Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Vorschulkinderaktion der KiTa „Sonnenblume“

Ein großer Planwagen mit zwei kräftigen Pferden trabte am Samstag, den 13. Juli, durch die Straßen Eppelheims. Im Garten der Kindertagesstätte warteten aufgeregt 32 Vorschulkinder auf das Gespann. Die Vorschulkinder waren eingeladen den Abschluss ihrer Kindergartenzeit mit ihren Erzieherinnen zu feiern.

Einige Kinder waren sichtlich gespannt auf diesen Tag, der ein oder andere „Rabauke“ war auf einmal sehr still und schaute erwartungsvoll die Straße herunter. Endlich traf die riesengroße Kutsche ein und die Kinder und Erzieherinnen machten es sich auf den Sitzbänken gemütlich. Der „Kutscher“ Alex begrüßte uns freudig und die Kinder konnten beim Anfahren helfen, in dem sie laut „Hüja“ riefen. Los ging die Fahrt, die mit unter schnell war und einen herrlichen Blick über Feld und Wiesen bot. Auf dem „Hof Blochmann“ in Plankstadt angekommen, waren die Kinder über die Tiere und das weite Feld begeistert. Hier war definitiv ein Platz für Kinder. Alex hieß uns herzlich willkommen und erklärte uns einige wichtige Sachen im Umgang mit den Pferden und anderen Tieren. Die Kinder hörten genau zu und erfuhren, dass man sich einem Pferd nie von hinten nähern sollte, da es sehr schreckhaft sei und dass wir die Hand beim Füttern der Ziegen immer unten halten sollten. Die Ziegen steigen sonst an uns hoch. Er zeigte uns noch einige Tricks für das Verhalten mit Pferden und spielte „JoJo“ mit einem Pferd. Dabei durfte ihm ein mutiges Kind assistieren. Dann konnten sich die Kinder frei bewegen. Es gab so viel zu entdecken: Im Gänsegehege lagen Eier, in einem alten Schuppen brüteten Hühner und die Ziegen Tommy und Susi „bügsten“ aus ihrem Gehege aus und mussten wieder eingefangen werden. Einige Kinder streichelten die Pferde, bauten aus großen Holzstämmen ein Tipi oder konstruierten für die Gänse eine „Zweitwohnung“. Ein „Mumienvogel“ sorgte bei den Erzieherinnen für einen Aufschrei, während die Kinder fasziniert davon waren.

Kurz nach unserer Ankunft auf dem Hof bekam die Esel Mama Wehen und wir konnten den Anfang der Geburt beobachten.

Zwischendurch wurden Kekse, Süßigkeiten und Capri-Sonne verzehrt.

Leider mussten wir zurück und so wurden die treuen Pferde Picaro und Momo wieder an den Planwagen gespannt. Erstaunlich welche Kraft die Pferde besitzen, die uns wieder gut nach Hause zogen.

In der Kindertagesstätte picknickten wir zusammen auf unserer schönen Wiese. Die ersten Eltern trafen bald darauf ein und die Kinder versammelten sich im Kreis. Jedes Kind stellte sich an seine Schultüte und dann war es soweit. Zusammen sangen die Vorschulkinder das Vorschullied „Hurra, Juchhei jetzt dauerst nicht mehr lang, bald bin ich ein Schulkind davor ist mir nicht bang...“. Die Gruppenerzieherinnen überreichten „ihren“ Kindern die Schultüten und wünschten ihnen alles Liebe und Gute für die Schulzeit.

Nach vielen „Fotoshootings“ ging dieser Tag zu Ende und bestimmt wurde die eine oder andere Schultüte bereits von neugierigen Kindern geöffnet.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Fam. Blochmann für den schönen und erlebnisreichen Nachmittag.



Postillion e.V.



Kinderkrippe Teddybär in Eppelheim stellt ihren Betrieb ein

Kurzfristig hat der Postillion e.V. die Kinderkrippe Teddybär übernommen, da die Betreiberin den Betrieb zum 31. März 2013

eingestellt hat. Damit die Kinder bzw. deren Eltern nicht ohne Betreuungsplatz dastehen, hat der Verein für Kinder- und Jugendhilfe aus Wilhelmsfeld die Einrichtung für einige Monate geleitet. Da die Räumlichkeiten nicht mehr dem gegenwärtigen Standard entsprechen, ist es nicht möglich, eine dauerhafte Betriebserlaubnis zu bekommen. Das Landesjugendamt als zuständige Aufsichtsbehörde hat dem Postillion e.V. lediglich eine befristete Betriebserlaubnis erteilt, um die Einrichtung auslaufen zu lassen.

Unter der Leitung des Vereins wurde eine Gruppe von April bis Ende Juli betreut. Das Inventar stellte der Postillion e.V. zur Verfügung. Jetzt sind alle Kinder mit anderen Plätzen versorgt und die Krippe kann ordnungsgemäß am 31.07.2013 den Betrieb einstellen. Die gute Nachricht ist, dass nicht nur für die Kinder Lösungen gefunden werden konnten, sondern auch alle Fachkräfte beim Postillion e.V. eine andere Anstellung erhalten haben.

Parteien

Eppelheimer Liste www.eppelheimerliste.de

Die Eppelheimer Liste lädt alle Mitglieder und Interessierte ein zu ihrer monatlichen Versammlung am

Mittwoch, 31.7.2013, ab 19 Uhr,
im **Restaurant der Classic-Arena**
(Bernds Sportjournal), Justus-von-Liebig-Str. 7,
(Eppelh. Schwimmbad).

FDP www.fdp-eppelheim.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freundinnen und Freunde der FDP Eppelheim,

die Landesvorsitzende der FDP Baden-Württemberg und Mitglied des Deutschen Bundestages, Birgit Homburger, berichtete in der Alten Synagoge in Sandhausen vor zahlreichen Zuschauern darunter auch Interessierten aus Eppelheim über „Vier gute Jahre für Deutschland - eine Leistungsbilanz der FDP“.

In ihrem Eröffnungswort betonte Birgit Homburger, Deutschland geht es gut. Die FDP sei die Partei, die sich in ihrem Glauben an die Freiheit und in ihrem Vertrauen auf die Menschen von den anderen Parteien unterscheidet. Es sei nicht entscheidend, woher ein Mensch kommt, welchen Glauben er hat, wie er lebe und wen er liebe. In Deutschland zählt, was man leistet und wofür man stehe. „... Das macht Deutschland zum coolsten Land der Welt...“ so Birgit Homburger. Den Deutschen geht es so gut, wie lange nicht mehr. So habe das Land heute so viele Menschen in Arbeit wie nie zuvor bei Jung und Alt. Wir haben die niedrigste Arbeitslosigkeit seit der Wiedervereinigung. Und dies ist auch ein Erfolg der FDP. Birgit Homburger sprach auch über die soziale Marktwirtschaft. Die Entlastung gehört stets zum Wertgerüst der Liberalen. Deshalb habe die FDP „... die Menschen durch die Anhebung des Grundfreibetrages, die Abschaffung der Praxisgebühr und die Senkung der Rentenbeiträge entlastet...“, so Homburger. Sie betonte, wer sich anstrenge und mit harter Arbeit den Aufstieg versuche, soll am Ende nicht mit leeren Händen dastehen.

Birgit Homburger ging auch auf die Familienpolitik unseres Landes ein, individuelle Entfaltungsmöglichkeiten für Kinder, für die bessere und flexiblere Betreuung geboten werden müssen. „Wir Liberalen haben hervorragende Bildungspolitik in den Ländern, auf die wir stolz sein können. Wir Liberalen haben hier schon einiges erreicht; es wurden über 13 Milliarden Euro in Bildung und Forschung investiert. Sie sprach auch über die aktuelle Situation im Bezug auf die Schulbildung hier bei uns im Land: Es kann darüber gestritten werden, ob Gemeinschaftsschulen der beste Weg für die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler sind. Es besteht aber überhaupt kein Zweifel daran, dass die Einführung der Gemeinschaftsschule ohne jede fundierte pädagogische Vorbereitung erfolgt. Wir wollen Vielfalt statt Einheit. Wenn wir den Schülerinnen und Schülern die individuell bestmögliche Bildung und Ausbildung zukommen lassen wollen, ist das mit Vereinheitlichung bestimmt nicht zu machen, betonte Birgit Homburger.

In ihrem Schlusswort sagte Birgit Homburger: „... Wir bleiben auf dem Kurs der Mitte... Die Aufgabe der FDP ist es Deutschland auf dem Kurs der Mitte, die Freiheit, zu halten. Trotz der Unter-

schiede zwischen unserem Koalitionspartner und uns haben wir einiges geschafft.“



(v.l.n.r. Dr. P. Schib FDP Eppelheim, Jens Brandenburg FDP-Bundestagskandidat für Rhein-Neckar, Birgit Homburger, Herbert Rühlemann, FDP Eppelheim)

Übrigens Dirk Niebel ist am 06.08.13, 10 bis 17 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Heidelberg um über die Themen zu informieren, die auch in Zukunft den Markenkern liberaler Politik ausmachen werden: Entlastung, Vernunft, Stabilität, Aufstieg, Sicherheit und Freiheit.

SPD www.spd-eppelheim.de



Mittagspause beim Fischerfest

Auch Abgeordnete müssen sich zwischen offiziellen Terminen einmal stärken und eine Pause einlegen. Hier erinnerte sich MdB Lothar Binding an die zahlreichen Besuche des Fischerfests in Eppelheim und dem sehr guten und stets frisch zubereiteten Fischangebot. Spontan traf er sich mit Eppelheimer Parteifreunden und konnte in aller Ruhe eine Mittagspause einlegen. Man verzichtete auf politische Diskussionen und wo derzeit der Schuh drückt, sei es auf kommunaler oder Landes- und Bundesebene. Wichtiger war es sich auszutauschen wie ein ganzer Fisch fachmännisch filetiert wird. Und hier hatte Lothar Binding eindeutig die größere Erfahrung, die er gerne mit unseren Eppelheimer Genossen teilte.



SPD www.jusos-eppelheim.de



Die Golfschläger erfolgreich geschwungen für die Inklusion

Angenehme Temperaturen und eine strahlende Sonne: Das zweite Eppelheimer Juso Minigolfturnier hatte wie bereits im Vorjahr glücklicherweise ideale Voraussetzungen für einen gelungenen

Tag. Auch fehlte es erneut keinesfalls an Nervenkitzel. Wieder entschied jeder einzelne Schlag und so mancher ärgerlicher Fehler die Platzierung.

Dieses Jahr stand das Turnier ganz im Zeichen der Inklusion. Durch die Teilnahme von Menschen mit und ohne Behinderung wurde deutlich, wie unkompliziert das Miteinander und die Teilhabe aller in der Gesellschaft sein kann.

In seiner Eröffnungsrede betonte der Jusovorsitzende Andreas Spiziali vor den zahlreichen Teilnehmenden und Zuschauenden die Wichtigkeit der Inklusion. Jedem Menschen muss in der Gesellschaft die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme haben, unabhängig vom Geschlecht, Alter, Herkunft oder Beeinträchtigungen wie Behinderungen. Dabei reichen ganz einfache Dinge, auch Hilfsbereitschaft. Zugleich ist Inklusion ein kontinuierlicher Prozess, der uns alle betrifft. Der erste Schritt fängt bei uns Menschen an.

Der Turnierverlauf war dieses Mal noch spannender. Jubel über ein Hole-in-One mischte sich schnell mit mäßigen Ergebnissen. Am Ende konnte sich der Jusovorsitzende Schwetzingens, Bastian Jansen, mit 43 Schlägen den Sieg holen. Zweiter wurde Reinhold Sandrissler (44 Schläge), gefolgt von Michael Treiber (46 Schläge). Das Ergebnis der Jusos Eppelheim konnte sich auch sehen lassen. Andreas Spiziali verpasste mit 47 Schlägen nur knapp das Podium. Platz 5 konnte sich Beisitzer Reiner Elgetz (49 Schläge) sichern.

„Wir alle müssen uns mit diesem signifikanten Thema Inklusion auseinandersetzen und dafür sorgen, dass noch mehr getan wird. Dieses Turnier ist ein wichtiger Prozess hin zu mehr Akzeptanz und Toleranz.“, erläuterte der SPD-Bundestagsabgeordnete Lothar Binding bei der anschließenden Siegerehrung.

Doch keine der Teilnehmenden ging mit leeren Händen nach Hause. Als Trostpreis gab es wunderschöne selbstgestrickte Katzen und Schildkröten von Vera Griebenauer.

Die SPD Kreis- und Stadträtin Renate Schmidt zog ebenfalls eine äußerst positive Bilanz: „Wir haben heute gesehen, dass Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderung völlig irrational und unbegründet sind. Menschen mit und ohne Behinderung können sich ganz ungezwungen treffen und gemeinsam ihre Freizeit gestalten. Wie heute bei unserem Minigolfturnier. Da gibt es überhaupt keine Hürden, die nicht beseitigt werden könnten.“

Zu großer Beliebtheit kamen die Angebote für das leibliche Wohl. Die selbstgebackenen Kuchen waren trotz des warmen Wetters mit dem Kaffee eine attraktive Kombination. Auch ein Muffin ging zu jeder Zeit des Turnieres.

Dementsprechend kam auch eine großartige Spende für die AWO Eppelheim zusammen. Hier danken wir allen Spenderinnen und Spendern von ganzem Herzen für ihren geleisteten Beitrag!

An dieser Stelle gilt ganz besonderer Dank dem Betreiber der Eppelheimer Minigolfanlage, Vincenzo Ruta für die sehr großzügige Spende an die AWO Eppelheim in Höhe der Summe des Eintrittspreises aller Teilnehmenden des Juso Inklusion Minigolfturnieres.

Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball



E 2 - Junioren - Gewinner des E-Junioren Sommercup 2013 der SG Heidelberg-Kirchheim

Beim E-Junioren Sommercup Turnier am Samstag, 13.07.2013, der SG HD-Kirchheim erspielten sich unsere E 2-Junioren das „berühmte Sahnehäubchen“ zum Ende der Saison 2012/13. Die Freude über den Gewinn dieses Turniers gegen ein recht starkes Teilnehmerfeld war so groß, dass die gesamte Mannschaft (bei hochsommerlichen Temperaturen) nach dem Empfang des Siegerpokals ausgelassen noch „Jubelrunden“ drehen konnten.

In den ersten beiden Begegnungen gegen Gastgeber SG HD-Kirchheim und der Mannschaft des VfB St. Leon begnügte sich die Mannschaft noch mit torlosen Unentschieden. Leider blieb hier die Trefferquote aus, denn bei den zahlreichen Schussversuchen blieb die Torausbeute aus.

Im dritten Vorrundenspiel gegen den FC Rot glückte schnell der Führungstreffer als Cem schön freigespielt wurde und sein Schuss zum 1:0 im Tor landete. Da die Mannschaft weiter offensiv agierte, war letztlich nur die Effektivität zu bemängeln, das Ergebnis entsprechend der Überlegenheit anzupassen.

In der vorletzten Partie der Vorrunde empfingen unsere Jungen die Mannschaft der TSG Eintracht Plankstadt. Das Team der „Nachbargemeinde“ kämpfte verbissen und versuchte unsere Ballpassagen, die zusehends besser funktionierten, mit erhöhtem Einsatz auszugleichen. Allzu lange hielt Plankstadt nicht Stand, denn Fabian nutzte eine Unentschlossenheit im Strafraum und erzielte die 1:0 Führung. Oliver setzte sofort nach und sein mächtiger Schuss landete zum 2:0 im Netz.

Die letzte Begegnung gegen die TSG Rohrbach nahmen unsere Jungen anfangs doch etwas zu gelassen. Rohrbach nutzte dies aus und ging mit 0:1 in Führung. Dass dies kein Nachteil für uns bleiben musste, zeigte danach das gesamte Team. Kampf und Moral waren jetzt gefragt und als Finn sich bei einem Freistoss den Ball zurecht legte und ins obere Toreck abzog, bedeutete dies die Wende im Spiel. Maxim ließ erneut nicht den Zug zum Tor vermissen und schob den Ball sicher zum 2:1 Siegtreffer ein.

Mit dem SV Unterflockenbach trafen wir im Viertelfinale auf eine sehr defensiv eingestellte Mannschaft. Unsere Abwehrspieler mit dem an diesem Tag in „bestformspielende“ Rashik ließen absolut keine Chance der „Bergsträßler“ zu. Fabian konnte sich entscheidend in Szene setzen und seine „linke Klebe“ zum 1:0 sicherte das Erreichen des Halbfinals.

Hier trafen wir auf die „bärenstarke“ Truppe des VfR Mannheim. Dieses Team konnte bisher in allen Spielen restlos überzeugen und unsere Jungen standen vor einer „Mammutaufgabe“. Aber wie man oft sagt, Mannheim hatte uns so nicht auf der Rechnung. Unsere Tugend war „laufen, laufen, laufen“ und jeder half jedem. Cem wuchs über sich hinaus und mit allerletzter Kraft schoss er das wichtige 1:0. Der VfR schien doch verwirrt und versuchte über die Mitte zum Erfolg zu kommen. Da Maxim, Finn und Rashik die zentralen Rollen eingenommen hatten, ergaben sich beste Konterchancen. Eine dieser konnte Fabian nutzen und auf 2:0 erhöhen. Mannheim gelang kurz vor dem Ende der Anschlusstreffer zum 1:2, aber wir waren im Finale.

Neben unserem Team war der VfB St. Leon auch „Titelkandidat“. Unsere Jungen zeigten diesmal eine starke Leistung und man konnte fast erkennen, dass sie den Sieg wollen. Die bisherigen Anstrengungen sollten sich lohnen und so entwickelte unser Team viele gefährliche Angriffe. Früh fiel die Entscheidung, als Maxim Maß nehmen konnte und sein „Sonntagsschuss“ im linken oberen Toreck landete. Es bleiben danach noch Lattentreffer durch Georgios und Oliver zu erwähnen, bevor die Mannschaft die ersten Gratulanten mit dem Schlusspfiff und den Siegerpokal in Empfang nehmen konnten.

Dieser Abschluss der Saison war einfach...schön!

Es spielten: Max Mitzkewitsch (TW), Georgios Skordis, Oliver Schlik (1), Cem Birdim (2), Maxim Wagner (2), Fabian Goebel (3), Rasik Sazedul und Finn Münster (1)



F1 und F2 Junioren – beeindruckendes Saisonende

Beim Sommercup in Kirchheim zeigte die F-Jugend noch einmal was in ihr steckte.

Die F1 verabschiedete sich mit 4 Siegen von der Saison 2013 und ließ dabei ihren Gegnern keine Chancen.

Das erste Spiel gegen Wiesenbach wurde mit 2:0 gewonnen. Nach einer Ecke von Luis verwandelte Max zum 1:0. Felix sorgte für den 2:0 Endstand.

Auch das zweite Spiel gegen Gaiberg wurde mit 2:0 gewonnen. Beide Tore schoss Luis.

Im dritten Spiel gegen die zweite Mannschaft der Kircheimer F1 stand am Ende wieder ein 2:0. Das 1:0 fiel nach einer Ecke von Luis, nachdem der gegnerische Tormann ins eigene Netz lenkte. Lukas verwandelte anschließend zum 2:0 Sieg.

Da eine Mannschaft nicht antrat, wurde im letzten Spiel noch einmal gegen Kirchheim gespielt. Aber diesmal musste der gegnerische Tormann insgesamt 5-mal hinter sich greifen. Das 1:0 verwandelte Max nach einer Ecke von Luis. Auch das zweite Tor schoss Max, ehe der Gegner auf 2:1 verkürzte. Aber Kirchheim hatte nur kurz Freude zum Jubeln, denn Felix erhöhte umgehend auf 3:1. Mit einem Doppelpack durch Tim war das Spiel dann mit 5:1 entschieden.

Zum Abschluss der Saison noch einmal eine tolle Leistung der F1. Auch die F2 verabschiedete sich mit einer tollen Leistung. Nur einmal musste sich die Mannschaft in Kirchheim geschlagen geben.

Im ersten Spiel gegen Gaiberg sorgte Mohammad für den 1:0 Sieg. Trotz guter Torchancen folgte ein 0:2 gegen Oftersheim. Im dritten Spiel gegen Kirchheim führte erneut Mohammad, durch seine Tore, die F2 zum 2:0 Sieg. Im letzten Spiel gegen St. Leon eröffnete Paul-Luca nach Zuspil von Mattis mit dem 1:0. Mattis erhöhte anschließend auf 2:0. Und auch am dritten Tor war Mattis wieder beteiligt. Mit einem Freistoß sorgte er für den 3:0 Sieg.

Zu erwähnen ist noch die Torhüterleistung von Ratin und Nils. Durch tolle Paraden waren beide ein starker Rückhalt für ihre Mannschaft.

Spielerkader F1: Max Bittler, Robert Karch, Luis Kietzmann, Lukas Kümmerling, Tim Pfauser, Ratin Sazedul und Felix Schell

Spielerkader F2: Luis Freier, Frederik Hagemeister, Paul-Luca Horráth, Kadir Karaaslam, Pascal Kühlwein, Mattis Lawrens, Mohammad Nouri und Nils Treiber

Spielergebnisse F1

ASV/DJK Eppelheim : SG 05 Wiesenbach	2:0
ASV/DJK Eppelheim : SG Gaiberg	2:0
ASV/DJK Eppelheim : SG HD Kirchheim	2:0
ASV/DJK Eppelheim : SG HD Kirchheim	5:1

Spielergebnisse F2

ASV/DJK Eppelheim : SC Gaiberg	1:0
ASV/DJK Eppelheim : SG Oftersheim	0:2
ASV/DJK Eppelheim : SG HD Kirchheim	2:0
ASV/DJK Eppelheim : VfB St.Leon	3:0

Ganz herzlich bedanken möchte sich die F Jugend bei ihren Trainern Max Kümmerling, Stefan Treiber und Fabian Marder für ihre Geduld und Einsatz in der Saison 2012/2013. Wir hoffen ihr habt aber auch mit uns Spaß gehabt!

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



Kulturcafé

Kulturcafé-Extra am **29. Juli: „Michel und Marianne“:** Das deutsch-französische Verhältnis im Wandel der Zeiten“. Dieses Thema ist als Einführung zu unserer diesjährigen Studienfahrt nach Colmar am 25. September 2013 gedacht.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

DJK - Judo



Drei Kreismeister-, ein Vize-Kreismeistertitel für DJK-Judokas

Am Samstag, den 13.07.13 fanden die Rhein-Neckar-Odenwald-Kreismeisterschaften für die Altersklassen U10, U12 und U15, ausgerichtet durch den TV Hirschhorn, statt, bei dem Judosportler aus 15 Vereinen an den Start gingen.

Mit dabei waren auch vier Judoka des DJK Eppelheim.

Benjamin Treiber konnte sich in seinem Pool (-31,7 kg) souverän gegen seine zwei Gegner vom TV Eberbach sowie BC Walldorf in drei von vier Kämpfen (Hin- und Rückrunde) durchsetzen und erreichte somit den 1. Platz der Kreiseinzelmeisterschaft U10.

Max Lawrence startete in der Altersklasse U15 und der Gewichtsklasse bis 50kg und musste gegen einen wesentlich größeren Kämpfer mit einem höheren Gürtel-Grad des BC Walldorf antreten. Er zeigte zwei tolle Kämpfe, die er jeweils mit einem Ippon für sich entscheiden konnte und erreichte somit auch den 1. Platz.

Elena Schefczik musste sich in ihrem Pool (-33,4 kg) gegen drei Judoka des TSG Wiesloch, des TV-Wiesloch und des JSC Heidelberg behaupten. Sie zeigte tolle Kämpfe gegen die beträchtlich schwereren Gegnerinnen und konnte einen Kampf souverän gewinnen. Nach Punkten erhielt sie am Ende einen tollen 2. Platz. Sumru Günes hatte in ihrem Pool (-43 kg) leider keine Gegnerin, durfte aber in einem Freundschaftskampf gegen einen ebenfalls gegnerlosen Judoka vom TSV-Hirschhorn antreten. Diesen gewann sie nach kurzer Zeit souverän nach zwei Ippon-Würfen.

Wir gratulieren unseren Judoka für diese tolle Leistung.

Ein großer Dank gilt auch unserem Trainer Morsy Tenkoul für die Betreuung und engagierte Motivation während des Turniers.



Wichtiger Hinweis:

Vom 25. Juli bis zum 6. September machen wir Ferien.

Es findet kein Training statt!

Wir wünschen Euch eine ganz tolle Ferienzeit und freuen uns auf Euch nach den Sommerferien!

Euer DJK-Team!

Keglerverein 1962 Eppelheim



Neuer Vorstand bei Frei Holz Eppelheim

Kegel-Bundesligist Frei Holz Eppelheim hat eine neue Führung. Bei der Generalversammlung in Bernd's Sport-Journal wurde Christian Hopp-Klingbeil zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Bisher gab es mit Hopp-Klingbeil, Heiner Seeger und Werner Schäfer drei gleichberechtigte Vorstände mit unterschiedlichen Ressorts. Seeger legte seine Ämter als Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit, Betreuer und Verantwortlicher für die erste Mannschaft nach Unstimmigkeiten über den Kurs des Vereines und der Bundesligamannschaft nieder. „Ich habe in den letzten Jahrzehnten alle Ämter bei Frei Holz zum Teil mehrfach begleitet, auch in schwieriger Situation für den Klub“, sagte Seeger. Unbestritten wird Frei Holz Eppelheim mit dem Namen Heinrich Seeger identifiziert. Er steht – neben anderen – für den erfolgreichen Generationswechsel in den letzten Jahren. Aufgrund seines hohen zeitlichen Engagements

hat Seeger stets eine hohe Erwartungshaltung, speziell an die Personen im Umfeld eines Bundesligateams. „Das ist nicht jedermanns Sache, aber heutzutage müssen jedoch, bedingt durch eine hohe Leistungsdichte in der ersten Bundesliga, alle Mitglieder eines Teams gleichsam nach dem Erfolg streben und sich hierzu angemessen einbringen, um letztendlich erfolgreich zu sein“, so Seeger, der Vorsitzender des KV Eppelheim und auch passives Mitglied bei Frei Holz bleibt. In der Position des KV-Vorsitzenden wird er sich weiter um die Förderung des Breiten- und Schulsports und die Jugendarbeit des Kegelvereins kümmern. Er wird künftig als Betreuer des Ortsrivalen VKC Eppelheim tätig sein und seine umfangreichen Erfahrungen dort einbringen. Im Rahmen der Generalversammlung ehrte Hopp-Klingbeil die drei Bronzemedailleengewinner bei den deutschen Einzelmeisterschaften Christian Brunner (U23, DCU), Bernhard Mahler (Senioren A, DCU) und Ralf Stolze (Senioren A, DKBC).

Die neue Vorstandschaft von Frei Holz Eppelheim, 1. Vorsitzender: Christian Hopp-Klingbeil, 2. Vorsitzender: Werner Schäfer, Rechnungsführer: Gerd Reitlinger, 1. Sportwart: Bernhard Mahler, Schriftführer: Robin Loy.



re. Christian Hopp-Klingbeil ist neuer Vorsitzender von Frei Holz Eppelheim.
Foto: privat

Motorsportclub Eppelheim e.V. im ADAC



Neuigkeiten aus dem Vereinsleben des MSC Eppelheim e.V. im ADAC

Am 27./28. April 2013 fand das 4. Fahrsicherheitsturnier des **MSC Herrenberg** statt. Der MSC Eppelheim e.V. war selbstverständlich mit dabei.

Trotz widrigster Wetterverhältnisse schlugen sich unsere Fahrer/-innen hervorragend. Die Wertungsrichter/-innen waren indes nicht zu beneiden.

In der Klasse Solo-LKW erreichte **Alexandra Bruns Platz 5** von 7 Teilnehmern.

In der Klasse Sattelzug belegte **Harald Sauer Platz 1** von 6 Fahrern. In der Klasse (Sprinter) erzielte **Cornelia Casper Platz 3** und **Tim Fath Platz 5** von insgesamt 8 Teilnehmern in dieser Fahrzeugklasse.

Karlheinz Perschewski rundete das tolle Ergebnis mit **Platz 2** in der Klasse Bus ab.

Mit zahlreichen Pokalen im Gepäck ging's zurück nach Eppelheim. Am 01./02. Juni 2013 fand das 8. Lkw-Fahrsicherheitsturnier in **Köln** statt. Es wurde von den **Klößen Düüveln** auf dem Betriebshof Nord der Kölner Verkehrsbetriebe veranstaltet. Leckerer Kuchen und gute Wetterbedingungen versüßten das hervorragende Gesamtergebnis des MSC Eppelheim e.V.

In der Fahrzeugklasse K - bis 7,5 t - erzielte **Robert Waldecker** für den MSC in einer Zeit von 12 Minuten und 3 Sekunden eine Punktzahl von 1.750. Damit erreichte er den **1. Platz** in dieser Fahrzeugklasse und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft.

In den Klassen der bereits für die Dt. Meisterschaft qualifizierten, erreichte **Alexandra Bruns** in der Klasse Solo-LKW mit 1.310 Punkten **Platz 11**. In der Klasse Bus gewann **Karlheinz Perschewski** mit einem Vorsprung von 46 Punkten den **1. Platz**. In der Klasse F (Sprinter) erzielte **Cornelia Casper Platz 6**.

Harald Sauer konnte mit einem überragendem Vorsprung von 205 Punkten in der Klasse C (Sattelzug) das ohnehin tolle Ergebnis mit dem **1. Platz** krönen.

In der Mannschaftswertung erreichte die Mannschaft **Eppelheim 1 mit Harald Sauer, Karlheinz Perschewski und Thomas Scheidt den 3. Platz**. Die Mannschaft **Eppelheim 2** erreichte **Platz 7**. Dieser Mannschaft gehörten **Robert Waldecker, Alexandra Bruns und Cornelia Casper** an.

Turnierbester in Köln wurde Karlheinz Perschewski.

Am 29./30. Juni 2013 fand das 28. ADAC Lkw-Fahrsicherheits-

turnier beim **MSC Altensteig** e.V. auf dem Gelände der Spedition Friedrich statt.

Wie bereits im Vorjahr war der Parcours sehr anspruchsvoll. Die Vertreter des MSC Eppelheim e.V. meisterten ihn jedoch bravurös.

Hier die Ergebnisse:

Alexander Köhler erreichte Platz 2 in der Klasse „K“- Lkw bis 7,5 t und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft in Duisburg am 07./08. September 2013.

Karlheinz Perschewski konnte mit dem **3. Platz** in der Klasse „A“-Solo Lkw über 7,5 t (1.745 Punkte) und mit **Platz 2** in der Klasse „Bus“ - (1.632 Punkte) überzeugen.

Alexander Bruns bewies ihre fahrerischen Fähigkeiten in der Klasse „C“ - Sattelzug und platzierte sich mit 1.279 Punkten auf **Platz 9**.

An dem Turnier nahmen 54 Fahrerinnen und Fahrer teil. Diese absolvierten insgesamt 152 Wertungsläufe.

Am 10./11 August 2013 findet nunmehr das letzte Lkw-Fahrsicherheitsturnier in Aurich statt, bevor am **07./08. September 2013** die Saison mit der **Deutsche Meisterschaft in Duisburg endet. Wir drücken allen Fahrerinnen und Fahrern des MSC Eppelheim e. V. im ADAC die Daumen und wünschen ihnen maximale Erfolge für den Höhepunkt der Saison 2013.**

Ein besonderen Dank geht noch an die Sponsoren: Volksbank Eppelheim, Shell Tankstelle Knippschild Eppelheim, Fa. Holz + Stein Eppelheim, Gasthaus zum Adler Eppelheim, Fa. Domesle/Tankpool 24 Heilbronn, Salz + Seele aus Plankstadt.



SG Poseidon



Poseidons erfolgreich bei den Badischen Sommermeisterschaften

Am 14.-15.07.2013 war es dann soweit, 12 Schwimmer und Schwimmerinnen der SG Poseidon Eppelheim traten bei den Badischen Sommermeisterschaften in Karlsruhe an, um bei 57 Einzelstarts um Titel und Medaillen zu kämpfen. Zehn Medaillen waren im Vorfeld anvisiert worden, dieses Ziel wurde auch erreicht, mit 10 Plätzen auf dem Treppchen und 32 persönlichen Bestzeiten wurden die Zielvorgaben des Trainer Peter Brauch komplett umgesetzt. Erfolgreichster Schwimmer wurde Jonathan Timmel mit drei Silber- und zwei Bronzemedailles. Nach einer langen Saison konnte er sich über die Sprintstrecken 50m Brust und 50m Schmetterling noch einmal verbessern und lieferte sich einen spannenden Kampf über 200m Lagen mit fünf Schwimmern innerhalb von zwei Sekunden, hier konnte er sich den dritten Platz sichern. Sylvia Kremer konnte sich zum ersten Mal auf dem Siegerpodest platzieren, über 100m und 200m Brust holte sie Bronze. Auch zum ersten Mal Medaillen gab es für den „alten Hasen“ Niklas Bräumer, über 400m Freistil und 200m Rücken wurde es Bronze. Die 10. Medaille holte Lasse Kuhn überraschenderweise über die 200m Brust, hier wurde er hinter Jonathan Timmel Dritter. Somit standen zum ersten Mal zwei Eppelheimer bei den Badischen Meisterschaften auf dem Siegerpodest. Bei sechs Starts steigerte Lasse insgesamt fünf Mal seine persönliche Bestzeit. Die anderen Schwimmer

konnten ebenfalls mit persönlichen Bestzeiten und guten Leistungen überzeugen. Gloria Bauer, Tjark Herzog und Svea Brauch verbesserten jeweils bei fünf Starts drei Mal ihre Zeiten. Lara Bräumer kämpfte bei allen sechs Starts toll und konnte eine neue persönliche Bestzeit verbuchen. Drei Mal verpasste Frederik Ahn knapp das Siegerpodest, mit persönlichen Bestzeiten schwamm er über 50m und 200m Brust auf den vierten Platz und über 100m Brust auf den fünften Platz. Auch über 100m Freistil konnte er sich nochmals steigern. Für fünf Starts bei den Meisterschaften hatte sich Christoph Klenk qualifiziert und bestätigte seine Leistung mit guten Zeiten und einer neuen persönlichen Bestzeit. Je einmal am Start waren Ida Horn und Matilda Wolf, Ida konnte ebenfalls ihre Zeit verbessern und auch Matilda überzeugt mit einer guten Zeit über 50m Brust.

Die SG Poseidon Eppelheim hat gezeigt, dass sie eine tolle, junge Truppe mit Potential hat. Bei guten Leistungen haben sich alle zusammen gefreut und angefeuert. Und wenn es mal nicht so gut lief, waren alle da zum Trösten und Wiederaufbauen! Trainer Peter Brauch freut sich schon auf die nächste Saison!



Poseidons und TV Eppelheim arbeiten Hand in Hand

Am vorletzten Mittwoch war es soweit. Der TVE bat mitunter die Mitglieder der SG Poseidon - und hier im Besonderen die Triathleten - um Unterstützung bei den Abbauarbeiten aller Gerätschaften auf den Tartanflächen im TVE Stadion. Vor allem die Triathleten, die seit mehreren Saisons die Möglichkeit bekommen auf der Tartanbahn ihr Lauftraining zu absolvieren, aber auch Poseidons aus den anderen Sparten, fühlten sich angesprochen und kamen in großer Zahl zum Helfen.

Gemeinsam konnten so an nur einem Abend die Gerätschaften auf den Tartanflächen abgebaut werden. Diese gute Zusammenarbeit kann hoffentlich bei der nächsten Helferaktion an diesem Mittwoch (24.07.) nochmals bestätigt werde.



Wettkämpfe im Vorfeld der Badischen Meisterschaften

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am 22.06. das 41. Nationale Schwimmfest in Waghäusel statt.

Hieran nahmen 21 Schwimmer der SG Poseidon Eppelheim teil. Bei 71 Einzelstarts und einem Staffelstart kämpften sie um neue Bestzeiten und Medaillen. Bei der Auswahl der verschiedenen Disziplinen für die einzelnen Schwimmer legte Trainer Peter Brauch besonderes Augenmerk auf das Erreichen möglicher neuer Pflichtzeiten für die in Bälde stattfindenden Badischen Meisterschaften. Auch starteten die Schwimmer nicht nur auf ihren Lieblingsstrecken, sondern mussten ihr Können auf anderen Strecken beweisen, die sie schon länger nicht mehr geschwommen waren. Insgesamt wurden so 33 neue persönliche Bestzeiten aufgestellt und 6 Gold-, 10 Silber- und 12 Bronzemedailles erzielt. Die persönlichen Bestzeiten wurden dabei bis zu 21% unterboten und neue Pflichtzeiten für die Badischen Meisterschaften wurden erfüllt. Die einzige Staffel, die 4*50 m Freistil-Staffel, Jahrgang 2002-2005, erkämpfte sich den 3. Platz und sicherte sich einen Pokal für die Vereinsvitrine. Insgesamt ein sehr erfolgreicher Wettkampf für die SG Poseidon Eppelheim, alle Anstrengungen des Trainings waren vergessen!



Am 29.06 und 30.06.2013 starteten 13 Aktive der SG Poseidon Eppelheim beim 32. Nationalen Schwimmfest in Weinheim. Wiederum war erklärtes Ziel, weitere Pflichtzeiten für den Start bei den Badischen Sommermeisterschaften zu erzielen. Dies gelang Frederik Ahn und Christoph Klenk über 400m Freistil und Jonathan Timmel über 50m Freistil. Insgesamt konnten die Schwimmer bei 20 Starts 15 persönliche Bestzeiten verbuchen und 5 Gold-, 2 Silber und 1 Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Trainer Peter Brauch zeigte sich sehr zufrieden und kann nun mit 12 Teilnehmern zu den Badischen Sommermeisterschaften nach Karlsruhe fahren mit Aussicht auf Medaillen!



TVE Frisbee



Deutsche Meisterschaften im Ultimate Frisbee, 13.-15.9.2013

Heidees gehen topgesetzt ins Meisterschafts-Finalturnier

Durch einen knappen Sieg über den deutschen Meister der letzten beiden Jahre, Bad Skid aus dem Raum Heilbronn, konnten sich die Heidees aus der Frisbee-Abteilung vom TV Eppelheim den Spitzenplatz am Ende der Ranglisten-Spiele für die Deutschen Ultimate-Meisterschaften 2013 sichern.

Zwei Wochenenden in Berlin und Bad Rappenau gaben den Ausschlag dafür, welche zehn Teams aus den besten 16 Mannschaften des letzten Jahres die Erste Liga der Open-Division bilden werden. Am ersten Wochenende noch mit einer Niederlage aus fünf Spielen heimgekehrt, konnten die Kurpfälzer am 13./14. Juli im Kraichgau ihre weiße Weste wahren, und sich inklusive des Triumphes im entscheidenden Punkt zum 15:14 über die Lokalmatadoren von Bad Skid an die Spitze der Setzliste für das Finalturnier um die Deutsche Meisterschaft setzen.

Bis zu diesem Saisonhöhepunkt steht zunächst eine Turnierpause an, die Meisterschaft wird vom 13. bis 15. September zum mittlerweile dritten Mal in Frankfurt am Main ausgetragen. Dann werden auch die Frauen vom TV Eppelheim in der ersten Liga antreten, für die sie sich bereits Mitte Juni qualifiziert hatten. Ein Sieg eines der beiden Teams in ihrer jeweiligen Division wäre ein weiterer Höhepunkt der zuletzt sehr erfolgreichen Entwicklung des Heidelberger Ultimates, das mit zwei Vizemeister-Titeln der Herren auf dem Feld, und zwei Meister-Titeln in der Halle bereits in die nationale Spitze vorgestoßen war.

Doch es geht in dieser Saison nicht nur um nationale Ehren. Vor dem Frankfurter Turnier steht die regionale Qualifikation zum europäischen Club-Finale an, das dieses Jahr Ende September in Bordeaux ausgetragen wird. Auch hier rechnen sich die Eppelheimer Teams jeweils Chancen auf eine gute Platzierung aus, wenn sie sich zunächst gegen die Konkurrenz aus den Niederlanden, Belgien und Dänemark durchsetzen können. Und auch das nächste Jahr wirft bereits große Schatten voraus: Im August 2014 finden die nächsten Club-Weltmeisterschaften in Italien statt. Eine Top-Platzierung bei den deutschen Meisterschaften würde den Heidees die zweite Teilnahme nach einem Auftritt in der Mixed-Division in Prag 2010 an diesem alle vier Jahre ausgetragenen Kräfteressen der weltweit besten Ultimate-Teams sichern. Die Kurpfälzer Scheibensportler gehen also mit guten Aussichten und großen Zielen in das diesjährige Saisonfinale.

Terminübersicht:

- 24./25. August – Regionale Qualifikation zum Europäischen Club-Finale – Frankfurt/M
- 13.-15. September – Finalturnier Deutsche Ultimate-Meisterschaften – Frankfurt/M
- 26.-29. September – Europäisches Club-Finale EUCF – Bordeaux, Frankreich

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de



Leichtathletik-Senioren auf großer Fahrt

It's a long way to Tipperary - das heißt in unserem Fall nach Rügen.

15 Leute starteten um 4 Uhr 15 in Eppelheim und erreichten gegen 18 Uhr 30 das Ostseebad Göhren auf der Halbinsel Mönchgut auf Rügen. Uns erwartete ein sehr schönes Hotel, auf einem Hügel in der Bäderarchitektur errichtet - mit einem Turm versehen, auf dem man einen herrlichen Überblick über die Ostsee und die Umgebung hatte. Die folgenden 3 Tage waren mit einem reichen Programm ausgefüllt, damit wir in der relativ kurzen Zeit die Highlights Rügens erleben konnten.

Der erste Tag führte uns in den Norden der Insel. Über Selin - mit Badestrand und Seebrücke - fuhren wir nach Saßnitz. Hier begann unsere Schifffahrt, der Kreideküste entlang bis zu den 2 bekanntesten Felsen, nämlich Victoriablick und dem Königsstuhl. Die Sonne schien, das Weiß der Felsen leuchtete, so dass man unwillkürlich an das berühmte Bild von Caspar David Friedrich denken musste.

Nach der Mittagspause ging es strikt nordwärts nach Putgarten, dem malerischen Fischerdörfchen Vit, mit dem vorgelagerten Steinstrand, auf dem man mit etwas Glück und Zeit Feuersteine und Hühnergötter finden kann. Anschließend unternahmen wir eine kleine Wanderung zu dem Leuchtturm von Kap Arkona, dem nördlichsten Punkt von Rügen.

Am zweiten Tag widmeten wir uns dem Südosten. Die erste Station war die frühere Residenzstadt Putbus - die weiße Stadt. Fürst Malte I. von Putbus wollte als Mittelpunkt seiner Residenz einen Circus, rundum von weißen klassizistischen Häusern umsäumt vor die Rosen gepflanzt sein mussten. Die Häuser stehen noch, Rosen blühen auch davor, es sieht recht hübsch aus. Wir spazierten im Schlosspark, das Schloss wurde leider 1960 restlos abgerissen. Mit dem "rasenden Roland" rasten wir nun von Putbus nach Binz, stiegen um in den Granitzexpress, der uns zum Jagdschloss Granitz brachte, welches ebenfalls von Fürst Malte I. gebaut wurde.

Den Rest des Nachmittags verbrachten wir in Binz und genossen die schönen Häuser in Bäderarchitektur, den Strand sowie die Seebrücke. Auf der Rückfahrt kamen wir an dem KdF Bad Prora vorbei. Es ist ein 4,5 km langer Gebäudekomplex der 1936 von den Nazis erstellt wurde und in dem 20 000 Urlauber untergebracht werden sollten. Durch den Krieg wurde es nie fertiggestellt. Unsere Reiseleiterin erzählte viel Interessantes über die wechselhafte Geschichte der Insel. Rügen war schwedisch, dänisch und wurde erst 1815 preußisch. Nach dem 2. Weltkrieg waren erst die Russen da, dann kam die DDR und schließlich die Wende. Viele Einwohner verloren danach ihre Arbeit und verließen die Insel.

Für den 3. Tag war Hiddensee vorgesehen. Von Schaprode aus setzten wir nach Witte auf Hiddensee über. Hier erwartete uns schon eine Kutsche für eine gemütliche Inselrundfahrt. In Kloster stiegen wir aus. Kloster war und ist ein Anziehungspunkt für viele Künstler, seien es Maler, Schriftsteller oder Schauspieler, der bekannteste ist wohl Gerhart Hauptmann. Er wohnte und arbeitete lange Zeit in Kloster und ist auch hier auf dem Friedhof begraben. Nach der Besichtigung der kleinen Inselkirche, 1332 gebaut, konnten wir noch eine Wanderung zum Dornbusch Leuchtturm machen, und schon war es wieder Zeit, um zum Hafen aufzubrechen.

Eine Tanzveranstaltung im Kurpark Göhrens, nahe der Strandpromenade, beendete einen schönen Tag und damit auch unsere interessante wenn auch etwas anstrengende Kurzreise. Wohin geht die nächste Reise?
Maria Erbach



Badische Meisterschaften der Jugend U18 in Konstanz

Für die Leichtathletikjugend der U18 fanden in diesem Jahr im Bodenseestadion Konstanz die Badischen Einzelmeisterschaften statt. Ein langer Tag stand den Teilnehmern und ihren Trainern bevor. Bereits um 5:30 Uhr begann die Fahrt an den Bodensee. Nachdem es vor zwei Wochen zuvor bei den Meisterschaften der U16 noch geregnet hatte und empfindlich kalt gewesen war, wurden wir diesmal in Konstanz mit Sonnenstrahlen empfangen. Gleich im ersten Wettkampf der Veranstaltung durften Clara Dimitrijevic und Aurelie Kuhn im Dreisprung an den Start gehen. Beide konnten hier ihre Bestleistungen verbessern. Clara kam mit 9,95 m auf den 5. Platz und Aurelie mit 9,77 m auf den 7. Platz. Aurelie startete auch noch über die 400 m. In ihrem Zeitlauf belegte sie

in 64,65 s den 3. Platz und hat sich mit dieser Zeit auch schon für die BW-Meisterschaften 2014 qualifiziert. Da im 2. Zeitlauf die Zeitmessung ausgefallen war und dieser Lauf nicht wiederholt wurde, durfte sich Aurelie über die Bronzemedaille freuen. Linda Ederle ging über die 3000 m an den Start. Nach den 7,5 Runden in 14:33,05 min durfte sich Linda über den 4. Platz freuen. Maximilian Walter hatte Pech über die 800 m: Nach 500 m bekam er Probleme mit der Oberschenkelmuskulatur und musste das Rennen frühzeitig beenden. Aber bis zum Start der 4 x 100 m Staffel hatte er genügend Zeit, sich im Bodensee wieder zu erholen. Mit den Jungs von der Startgemeinschaft mit der TSG Heidelberg wurde dann die Badische Meisterschaft in 45,16 s gewonnen. Mareike Sauer konnte an diesem Tag nicht an ihre tolle Leistung im Speerwurf von den Regiomeisterschaften anknüpfen. Mit 18,96 m (16. Platz) blieb sie weit hinter ihren Erwartungen zurück. Nach einer staufreien Rückfahrt waren wir um 21 Uhr wieder in Eppelheim.



Vier Mannschaften bei DSMM-Kreispokal

Mit vier Mannschaften waren die TVE-Leichtathleten mit den Kids der Startgemeinschaft aus Walldorf beim DSMM-Kreispokal in Oftersheim vertreten. Die Schüler U14 gingen in der Gruppe 3 an den Start. Hier sprintete Atila Bicer die 75 m in 11,53 s und sprang im Weitsprung 3,78 m weit. Julian Spannagel war unser bester Werfer im Ballweitwurf mit 38 m und im Weitsprung landete Julian bei 3,56 m. Auch in der 4 x 75 m Staffel (45,82 s) wurden beide eingesetzt. Mit insgesamt 2804 Punkten kamen die Jungs auf den 5. Platz. Auch die Schüler U16 starteten in der Gruppe 3. Johannes Wesch kam hier im 100m-Sprint nach 14,67 s über die Ziellinie. Im Weitsprung landete Johannes' weitester Versuch bei 3,80 m. Maximilian Schwenn verbesserte sich im Kugelstoßen auf 5,68 m und kam im 800m-Lauf nach 2:55,60 min ins Ziel. Mit 4214 Punkten kamen die Jungs auf den 4. Platz. Insgesamt sieben Disziplinen galt es bei den Schülerinnen U14 in der Gruppe 2 abzudecken. Hier sprang Laura Fehmer über 1,32 m. Über die 60 m Hürden machte Laura bis zur letzten Hürde einen tollen Lauf. Hier fädelte sie an einer Hürde ein und stürzte. So kam sie nach 16,09 s über die Ziellinie. Selina Bulut benötigte für die 60 m Hürden 12,95 s und kam im Ballweitwurf auf 30 m. Jacqueline Laquai verbesserte sich nicht nur im Ballweitwurf auf 34 m, auch im 800m-Lauf erzielte sie in 3:03,97 min eine neue Bestleistung. Für die 60 m Hürden brauchte Jacqueline 14,14 s. Eine tolle Verbesserung erzielte Dilara Bicer über 60 m Hürden (13,42 s) und für die 800 m benötigte sie 3:10,26 min. Laura und Selina waren in der 1. Staffel (43,33 s) eingesetzt und Dilara in der 2. Staffel (48,37 s). Mit 5455 Punkten kamen die Mädchen auf den 4. Platz. Gleich acht TVE-Nachwuchsatletinnen gingen bei der WJU16 in der Gruppe 2 an den Start. Ayca Bicer kam im Kugelstoßen auf 8,19 m und im Weitsprung auf 4,18 m. Nachdem Jacqueline Hildebrand beim Einlaufen schwer gestürzt war, machte sie dennoch einen tollen Wettkampf. Im Hochsprung übersprang sie 1,40 m und die 100 m sprintete sie in 14,37 s. Nadja Kimmel kam über die 80 m Hürden nach 14,93 s ins Ziel. Über 800m benötigte sie 2:47,06 min. Danielle Hagemeister und Vivien Haendly kamen über 100 m nach 15,35 s bzw. 15,59 s über die Ziellinie. Sarah Fölsch sprintete die 80 m Hürden in 16,77 s und verbesserte sich im Weitsprung auf 4,20 m. Tabitha Paulitz (2:50,84 min) und Eva Dimitrijevic (3:24,27 min) starteten

über die 800 m. Ayca, Nadja und Jacqueline kamen mit der 1. Staffel nach 55,07 s und Danielle, Tabitha, Vivien und Sarah mit der 2. Staffel nach 60,46 s ins Ziel. Mit 7432 Punkten kamen die Mädchen auf den 2. Platz und haben die Hoffnung, sich für den Badischen Endkampf zu qualifizieren.



Babys in Bewegung - mit allen Sinnen (BIB) Nur noch wenige Plätze frei!

Kursanmeldungen für den Kurs ab dem 16.09. ab sofort bei Anmeldungen und Infos zu Kursgebühren bei Iлона Schuhmacher : Tel 06221 – 760348 Mo.-Fr. 9:30-12:00 Uhr

Infos zu BIB

Ziel ist es, jedes Baby individuell in seiner ganzheitlichen Entwicklung zu unterstützen.

Im intensiven Kontakt und durch genaue Beobachtung erfahren Eltern, was ihrem Baby Spaß macht und wie es spielen und sich bewegen möchte.

Die Babys machen ihre ersten sozialen Erfahrungen mit Gleichaltrigen und Eltern können sich "rund um das Baby" austauschen.

An den Kursstunden nehmen ca. 10 Mütter / Väter mit ihren Babys teil.

Der Kurs besteht aus 10 Einheiten á 75 Minuten und findet 1 x wöchentlich (Montags-Vormittags) statt.

Die Gruppen sind nach Alters- und Entwicklungsstufen aufgeteilt:

Der Spaß und das Miteinander sind mir wichtig!

Eine Kurseinheit 10x75Minuten

Stärke-Gutscheine werden angenommen

Informationen, Kulturelles

Finanzamt Heidelberg

„Was brauchen Auszubildende und Ferienjobber im Jahr 2013 fürs Finanzamt?“

Die bekannten Papierbescheinigungen für den Lohnsteuerabzug (Lohnsteuerkarte 2010 beziehungsweise Ersatzbescheinigungen 2011, 2012 oder 2013) werden im Laufe des Jahres 2013 schrittweise durch die elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) abgelöst. „Zukünftig werden Arbeitgebern die Lohnsteu-

erabzugsmerkmale ihrer Beschäftigten elektronisch mitgeteilt“, so Anja Böhm, Pressereferentin des Finanzamtes Heidelberg.

Für ledige Auszubildende, die im Jahr 2013 eine Ausbildung als erstes Dienstverhältnis beginnen, gelten vereinfachende Regelungen. „Der Arbeitgeber kann bei diesen Auszubildenden für den ELStAM-Abwurf ein erstes Dienstverhältnis anmelden, wenn ihm dies der Auszubildende schriftlich bestätigt. Der Vorlage der Lohnsteuerkarte 2010 oder einer Ersatzbescheinigung bedarf es dann nicht“, so Böhm weiter. Wendet der Arbeitgeber noch keine ELStAM an, kann er ebenfalls ohne Vorlage der Papierbescheinigungen die Steuerklasse I bei der Berechnung der Lohnsteuer zugrunde legen. Der Auszubildende muss hier neben der genannten Bestätigung dem Arbeitgeber lediglich noch seine Identifikationsnummer, sein Geburtsdatum und seine Religionszugehörigkeit mitteilen.

„Hingegen benötigen Ferienjobber in der Regel eine Ersatzbescheinigung 2013, sofern sie keine Lohnsteuerkarte 2010 beziehungsweise eine entsprechende Bescheinigung für das Jahr 2011 oder 2012 besitzen oder diese verloren gegangen ist“, so die Pressereferentin abschließend.“

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter

Reisen möglich machen - Schulung für Reiseassistenz

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. bietet von 04. bis 10. November einen einwöchigen Workshop in Krautheim/ Baden-Württemberg an, um ehrenamtliche Reiseassistenz für Menschen mit Behinderung zu schulen. Teilnehmen können Personen, die mindestens 18 Jahre alt und körperlich belastbar sind sowie über Einfühlungsvermögen, Geduld und Ausdauer verfügen. Während des kostenpflichtigen Workshops werden in praktischen und theoretischen Übungen unter anderem die Fragen beantwortet: „Wie helfe ich einem Rollstuhlfahrer an einer Bordsteinkante?“, „Welche Pflege benötigt ein querschnittsgelähmter Mensch auf Reisen?“, „Wie begleite ich eine blinde Person?“ oder „Welche unterschiedlichen Behinderungsarten gibt es überhaupt?“. Ziel ist es, die Teilnehmenden für die Anforderungen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zu sensibilisieren.

Viele Menschen mit Behinderung sind im Urlaub und auf Reisen auf engagierte Helfer/innen angewiesen, die sie begleiten und unterstützen. Erst dann ist für viele der Traum von einem erholsamen Urlaub realisierbar. „Das ist eine tolle Sache, endlich kann ich auch mal Urlaub machen“, berichtet eine Rollstuhlfahrerin, die in Begleitung von Reiseassistenz einen tollen Urlaub verbrachte.

Das detaillierte Programm, weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Webseite der BSK-Reisen GmbH www.bsk-reisen.org unter Reiseassistenz.

Zu lange Wartezeiten??

Vereinbaren Sie online einen Termin im Einwohnermelde- oder Passamt.

Wo?

Unter eppenheim.de/Rathaus/Onlinedienste oder über den abgedruckten QR-Code.



Veranstaltungskalender 2013

Freitag, 26. Juli bis Sonntag, 04. August 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Ausstellungen				
Dauerausst.	z. d. Öffnungsz.	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppenheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppenheim
Ausstellung bis 04.10.13	zu den Öffnungszeiten	Mein geliebter Bodensee	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek